

Halver, Bahnhofstr. (Flächenrecycling ehem. Bahngelände)

Seite 1/2

Umfassende Begutachtung des mit einem Fachmarktzentrum überplanten ehem. Bahngeländes bzgl. Abbruch (Schadstoffkataster), Altlasten (Sanierungsplan und -begleitung) und Baugrund (Gründungsempfehlung und Verdichtungsüberprüfungen).

2014: Sichtung und Auswertung von rd. 20 Gutachten aus dem Zeitraum 1986 – 2009. Defizitanalysen.

2015: Durchführung Baugrund- u. Altlastenbegutachtung mittels Kleinrammbohrungen und leichten Rammsondierungen unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus den Archivgutachten.

en-en Be-

Ausführungszeitraum: 11/2014 – 12/2017

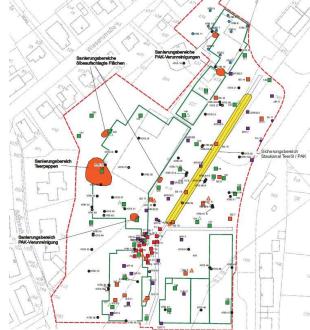
Fläche knapp 30.000 m² im südöstlichen

Innenstadtbereich von Halver. Teilweise

gewerblich genutzt; überwiegend Brache.

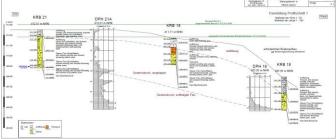
2015: Ausarbeitung eines Sanierungsplans gem. Bundes-Bodenschutzverordnung (BBodSchV) u. Abstimmung mit Umweltbehörde des Märkischen Kreises (Inhalt → Sanierung der Hotspots, ansonsten Umlagerung von nicht- bzw. minderbelasteten Böden im Zuge der Geländeeinebnung ; Sicherung des Areals durch nahezu vollständige Überbauung).

2015 Ausarbeitung des Baugrundgutachtens für die geplante Neubebauung. Gründungsempfehlungen für die Neubauten insbes. im Bereich der Böschungen des Plateau-ähnlichen Geländes.



2015/2016: Neubau eines Regenwasserstaukanals im Parkplatzbereich mit bautechnischer Sicherung aufgrund einer Teerölverunreinigung in den oberflächennah anstehenden Festgesteinen.





2016: Durchführung detaillierter Bodenluft-Untersuchungen bzgl. eventueller Auswirkungen der Teerölverunreinigungen auf die geplante Nutzung.

Teilnahme an div. Abstimmungsgesprächen mit dem Bauherren und der Umweltbehörde; Teilnahme an den Vergabegesprächen für die Abbruchund Bodensanierungs-/Erdbaumaßnahme.



Halver, Bahnhofstr. (Flächenrecycling ehem. Bahngelände)

Seite 2/2

2016: Fachgutachterliche Begleitung der Rückbau- und Abbrucharbeiten. Sanierung von ölverunreinigten Werkstattbereichen. Sanierung von Asbestbruch unter der Bodenplatte eines Gebäudes und in einem zugemauerten Treppenhaus. Ausarbeitung der Arbeits-/Betriebsanweisung für die Asbestsanierung und Abstimmung



mit Bez.-Reg. Arnsberg.





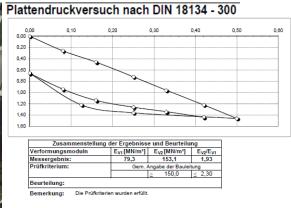




2017: Kontrolluntersuchungen und Eignungsprüfung des Recyclingschotters (hergestellt vor Ort aus der mineralischen Abbruchsubstanz). Begleitung und Dokumentation der Bodenumlagerungen zur Einebnung des Geländes. Verdichtungsüberprüfungen für den ausführenden Erdbauunternehmer als Nachweis der ordnungsgemäßen Bearbeitung.







12/2017: Alle Erdbau- und Sanierungsarbeiten wurden vollumfänglich dokumentiert, so dass seitens der Umweltbehörde des Märkischen Kreises die Sanierung/Sicherung gem. dem im Vorfeld ausgearbeiteten Sanierungsplan gem. BBodSchV Anfang ohne Einwand/Bedenken 2018 bestätigt werden konnte.